

Ergebnis Nährstoffbeurteilung

Ihre Flächenangaben	
Betriebsfläche (Antragsfläche ELAN zzgl. Flächen in NL und B)	50,8400 ha
davon Fläche mit beschränkter Düngung in Höhe von max. 0 kg N/ha	0,0000 ha
davon Fläche in Belgien und den Niederlanden (ha)	0,0000 ha
[-] davon Fläche ohne Düngungsmöglichkeit ¹⁾	0,0000 ha
[=] anrechenbare landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	50,8400 ha

¹⁾ Flächen die im aktuellen Jahr aus förderrechtlichen Verpflichtungen zum Verzicht auf eine Düngung herauslaufen, können bei Wiederinkulturnahme und Anbau einer Folgefrucht im Einzelfall doch der anrechenbaren LF zugerechnet werden. Fragen Sie Ihren Berater.

N- und P-Anfall aus Wirtschaftsdüngern und Gärresten (Flächenbasis: LF)		
Stickstoff (N _{org})	im Betrieb	kg N / ha
Anfall aus eigener Tierhaltung (nach Abzug von Stall- und Lagerungsverlusten ggf. Abzug von Weideverlusten)	2.808 kg	55,2
[+] Aufnahmen aus organischen Düngemitteln ²⁾ (ggf. inkl. Gärrestanfall, abzüglich Gärrestverlusten)	5.500 kg	108,2
[-] Abgabe aus organischen Düngemitteln ²⁾	0 kg	0,0
[=] Summe im Betrieb verbleibender N_{org} (vgl. § 6 (4) DüV)	8.308 kg	163,4
Ihre N_{org}-Obergrenze (darf nicht überschritten werden)	8.643 kg	170,0
Notwendige Abgabe (-) bzw. mögliche Aufnahme (+) sofern N- und P ₂ O ₅ -Düngebedarf gegeben ist	334 kg	6,6
Phosphat	im Betrieb	kg P ₂ O ₅ / ha
Anfall aus eigener Tierhaltung	1.184 kg	23,3
[+] Aufnahmen aus organischen Düngemitteln inkl. Mulchstroh ²⁾	3.244 kg	63,8
[-] Abgabe aus organischen Düngemitteln ²⁾	0 kg	0,0
[=] Summe im Betrieb verbleibendes Phosphat (vgl. § 6 (4) DüV)	4.428 kg	87,1

²⁾ Hierzu zählen Wirtschaftsdünger, Gärreste, Bioabfall, Klärschlamm. Wird eine Biogasanlage betrieben, werden auch importierte NawaRos hier hereingerechnet, die zu einem Gärrestanfall führen.

Das im Betrieb verbleibende Phosphat in kg/ha sollte mittelfristig nicht den durchschnittlichen P-Entzug des Betriebes überschreiten, um die zulässige Düngungshöhe des Düngebedarfs nach DüV einzuhalten.